

Nachruf für Detlef Huss

Es gibt nur wenige Menschen, die so für unseren geliebten Segelsport gebrannt haben, wie unser Sportkamerad Detlef Huss aus Schwerin. Nun hat er uns am 13. Mai 2019 nach kurzer schwerer Krankheit in seinem 77. Lebensjahr für immer verlassen.

Der Vater der Schweriner Holzbootregatta begann schon in den 50iger Jahren mit dem Leistungssegelsport. An unzähligen Regatten nahm er teil. Im Sommer zu segeln reichte Detlef nicht und so war er viele Jahre auch ein begeisterter Eissegler. Zweimal führte ihn der Weg zu Eissegelregatten sogar bis an den Baikalsee. Er war bis in die jüngste Zeit voller Ideen und schmiedete immer neue Pläne.

Besonders interessiert hat sich Detlef auch für die Geschichte besonders des Jollensegelns und für die Historie der Schweriner Einheitsjolle. Mit besonderer Hingabe und außerordentlichem handwerklichen Geschick für Holz- und Metallwerkstoffe widmete er sich der Restauration von Schweriner Einheitsjollen und anderen Holzbooten. Sein jüngstes Projekt, eine Art Indianerkanu aus Holz, stand ganz kurz vor der Vollendung.

Detlef Huss war ein äußerst aktiver Mensch. Seine liebe Frau Christel, selbst Seglerin, hat ihn in seinen Aktivitäten in bewundernswerter Weise immer unterstützt.

Alle, die wir Detlef kannten, fühlen mit seiner Familie und besonders mit seiner Frau Christel. Wir werden Detlef in unseren Herzen bewahren und diesen großartigen Segler niemals vergessen.

Er hätte sich gewünscht, dass seine Begeisterung für das Segeln in uns Allen weiterlebt. Der Schweriner Seglerverein v. 1894 e.V. hat einen seiner größten Segelsportler verloren.

Robert Schröder
Schweriner Seglerverein v. 1894 e.V.

Der Vorstand des
Schweriner Seglervereins v. 1894 e.V.

Schwerin, 18.05.2019

